



Bern, 18. März 2022

# Swiss Bungeesurfing

## Jahresbericht 2021

Mit der offiziellen Generalversammlung am 24. März 2021 startete der Schweizerische Bungeesurfverband in das zweite Jahr seit der Neukonstituierung. Aufgrund der Pandemie wurde der Vorstand gezwungen, die Versammlung im digitalen Raum stattfinden zu lassen. Die Jahresrechnung fürs 2020 sowie das Budget fürs 2021 wurden von den zwanzig anwesenden Stimmberechtigten jeweils einstimmig angenommen. Da sich Frank Gerster dazu entschieden hat, vom Amt des Präsidenten zurückzutreten, musste diese Position neu besetzt werden. Mit Phil Bonadimann konnte dafür intern glücklicherweise eine Lösung gefunden werden. Mit seiner Erfahrung als Geschäftsführer einer Firma im Sportbereich bringt er wertvolles Know-How ein. Zudem verliess uns mit Diego Brügger der Verantwortliche für unseren Social Media Auftritt. Das freigewordene Aufgabengebiet wurde ebenfalls intern vergeben.

Mit neuem Schwung konnte man die Planung des 2021 in Angriff nehmen. Pünktlich zum Sommer hin wurden die pandemiebedingten Einschränkungen etwas gelockert, so dass Versammlungen mehrerer Personen wieder ohne schlechtes Gewissen organisiert werden konnten. Mit dem ersten offiziellen Open Surf von Swiss Bungeesurfing wurde die Eventsaison lanciert. Auf dem Inseli oberhalb von Muri b. Bern kamen Surfende aus der halben Schweiz zusammen, um gemeinsam ihrer Leidenschaft nachzugehen und sich gegenseitig auszutauschen. Der zweite Event wurde im Spätsommer am Chräbsebächli in Bern abgehalten. Trotz durchgezogenem Wetter surfen wiederum ca. dreissig Leute über den gesamten Tag verteilt. Besonders erfreulich war der spontane Besuch einiger Neueinsteiger:innen sowie von einem Bungeesurfer aus Norddeutschland, der auf der Durchreise vom Event erfahren hatte. Mit einer gemeinsamen Surfsession auf der künstlichen Welle der OANA City Wave wurde die Eventsaison besiegelt.

Im Ressort Sicherheit konnten im 2021 zwei wichtige Meilensteine erreicht werden. In Zusammenarbeit mit der nationalen Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu, der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft SLRG und erfahrenen Bungeesurfer:innen wurden Sicherheits- und spezifische Handlungsempfehlungen erarbeitet. Die diversen bereits bestehenden Dokumente wurden darin zusammengefasst, mit dem aktuellen Kenntnisstand neu beurteilt und mit Piktogrammen grafisch hinterlegt. Der Verband möchte an dieser Stelle wiederholt darauf hinweisen, dass es sich um reine Empfehlungen handelt. Die Dokumente sind auf der Website zum Download verfügbar. Zudem wurden laminierte Flyer erstellt, die von Interessierten kostenlos bezogen werden können.

Leider wurde das Ziel, im 2021 einen bungeesurfspezifischen Rettungskurs im Kooperation mit der SLRG anbieten zu können, nicht erreicht. Der Prozess wurde ins Rollen gebracht, wurde durch diverse Faktoren aber immer wieder verzögert. Am zweiten Open Surf konnten sich zwei Vertreter der SLRG ein erstes Bild von den Sicherheitsvorkehrungen beim Bungeesurfen machen. Der spannende Austausch wurde als Vorsatz genommen, im neuen Jahr einen gemeinsamen Flussrettungskurs zu organisieren.

### Swiss Bungeesurfing

Rabbentalstrasse 70  
3013 Bern

[www.bungeesurfing.ch](http://www.bungeesurfing.ch)  
[info@bungeesurfing.ch](mailto:info@bungeesurfing.ch)





Nach einer Saison im Einsatz wurde die im Vorjahr erstmals erschienene Bungeesurf Kurs-Charta gemeinsam mit den bekannten Kursanbietenden überarbeitet. Neben kleinen Anpassungen an der Charta konnte so auch der Austausch zwischen den verschiedenen Crews gefördert werden. Die Kurs-Charta ist ebenfalls auf der Website einsehbar, die gemeinsamen Treffen finden zweimal jährlich statt.

Mit den erfolgreichen Events, der Veröffentlichung der Sicherheits- und Handlungsempfehlungen sowie der weiterhin stabilen finanziellen Lage des Verbands ziehen die Vorstandsmitglieder ein positives Fazit fürs 2021. Die Community hält zusammen und wächst stetig weiter, wie vielversprechende Projekte fürs neue Jahr zeigen. Ziel ist es, den angesprochenen Flussrettungskurs zusammen mit der SLRG durchführen zu können sowie weitere Schritte hinsichtlich der Absicherung von Surfspots auf Gemeindeebene zu vollziehen.

Für den Vorstand,

Christian Weibel  
Vizepräsident

